

„Wir – in Vielfalt geeint“ Vielfalt wertschätzen

Jahrgangsstufe: ab Klasse 5



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren, dass jeder unterschiedliche Interessen, Talente und Stärken besitzt und damit einzigartig ist, dass es aber auch viele Gemeinsamkeiten in der Klasse bzw. Gruppe gibt. Die SuS lernen den Begriff „Vielfalt“ kennen und reflektieren, welchen Wert Vielfalt für die Klasse und Schule hat.



Zeit 15 Minuten



Material

Papier A3, Stifte, Gruppentische, ggf. Farb-/Symbolkarten für die Gruppenbildung



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Verfassungsbezug

Art. 1 und 3 GG
Art. 100 BV



Menschenwürde/
Grundrechte/Vielfalt

Ablauf	Anmerkungen
<p>Gruppenbildung</p> <p>Die Lehrkraft teilt die SuS nach Möglichkeit in 3er-Gruppen ein.</p>	<p>z. B. mit Hilfe von Farben, Symbolen oder Durchzählen</p>
<p>Austausch in der Gruppe</p> <p>Die SuS zeichnen auf das Papier ein großes Dreieck. Jede/-r Schüler/-in verortet sich an einer Ecke des Dreiecks mit Namen.</p> <p>Anschließend notieren die SuS ihre Interessen, besondere Stärken oder Talente (Kategorien) und stellen diese sich gegenseitig vor. Abschließend notieren sie in die Mitte potentielle Gemeinsamkeiten in der Gruppe.</p> <p>Gemeinsam werden die Ergebnisse abschließend im Plenum kurz reflektiert.</p> <p>Mögliche Reflexionsfragen: Was hat euch besonders überrascht? Welche Stärken gibt es in der Gruppe/Klasse?</p>	<p>Ggf. Kategorien auf Karten oder PPT für SuS während der Arbeitsphase sichtbar machen.</p>
<p>Begriffsdefinition „Vielfalt“ / Vielfalt als Bestandteil der Demokratie</p> <p>L: Jeder von euch ist einzigartig und sorgt damit für Vielfalt in unserer Klasse und Schule. Wie können wir diese Vielfalt für unsere Klasse bzw. für unsere Schulgemeinschaft nutzen?</p>	<p>Ggf. Einbindung von Art. 1 und 3 GG oder Bild, das Vielfalt zum Ausdruck bringt.</p>



Tipps

Soll die ganze Klasse einbezogen werden, bietet sich die Methode „[Vielfaltstransparent](#)“ an. (s. Methodenpool Portal Politische Bildung)

Als Möglichkeit zur weiteren Differenzierung bietet sich der Transfer auf die schulische, familiäre oder gesellschaftliche Ebene an. Hier kann auch der Begriff „Pluralismus“ und das Thema „Leben in einer vielfältigen Gesellschaft“ mit aufgegriffen werden.

In höheren Jahrgangsstufen können im Besonderen die Zusammenhänge von Demokratie und Pluralismus als auch die Grenzen von Pluralismus in den Blick genommen werden.



Begriffserklärungen

Vielfalt: Verschiedenartigkeit; große Menge oder Anzahl an unterschiedlichen Formen, Merkmalen etc., Bandbreite

Diversität: Konzept der Soziologie zur Unterscheidung und Anerkennung von Gruppen- und individuellen Merkmalen

Pluralismus: Leitbild moderner Demokratien, deren politische Ordnung und Legitimität auf der Anerkennung und dem Respekt vor den vielfältigen individuellen Meinungen, Überzeugungen, Interessen etc. beruht (s. Politiklexikon BPB, Literatur)

Literatur/Links

Bundeszentrale für politische Bildung, Politiklexikon: Pluralismus, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/18012/pluralismus/> (DL vom 7.8.2024)

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Schule und Vielfalt – Konzepte und Methoden für die Unterrichtspraxis, in: https://www.politikundunterricht.de/4_2018/vielfalt.pdf (DL vom 7.8.2024)



Beispiel für die Lehrkraft

